

UNSERE GARTENKIRCHE

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Gartenkirche St. Marien

**Bereit für das
Evangelium
des Friedens?**



Sonntag, 3. Dezember, 10 Uhr
Einweihung des Zimbelsterns

Sonntag, 3. Dezember, 18 Uhr
Adventsliedersingen

Sonntag, 10. Dezember, 18 Uhr
Konzert Oratorienchor Hannover

Samstag, 16. Dezember, 17 Uhr
Lucia-Konzert des Kinderchores der
Musikhochschule

Sonntag, 17. Dezember, 18 Uhr
Adventskonzert mit vox aeterna

Mittwoch, 20. Dezember, 16:30 Uhr
Weihnachtsfeier der Kindergruppe
(mit Eltern)

Donnerstag, 21. Dezember, 16 Uhr
Weihnachtsfeier der Jugendgruppe

Freitag, 22. Dezember, 16 Uhr
Weihnachtsgottesdienst des
Kindergartens

Dienstag, 26. Dezember,
2. Weihnachtstag, 18 Uhr
Ev. Messe mit dem Projektchor der
Gartenkirche und Solisten

Sonntag, 21. Januar, 18 Uhr
Evensong mit dem Kammerchor

Mittwoch, 7. Februar, 16:30 Uhr
Faschingsfeier der Kindergruppe

Freitag, 9. Februar, 19 Uhr
Gemeindeversammlung zur Vorstellung
der Kandidierenden für den
Kirchenvorstand

Freitag, 01. März bis Sonntag, 3. März
Gregorianikkurs

Sonntag, 10. März, 11 bis 14 Uhr
Kirchenvorstandswahl
(Urnenwahl im Gemeindehaus)

Save the date ...



Liebe an der Gartenkirche Interessierte, liebe Gemeindeglieder,



EDITORIAL

Sie haben eine besondere Ausgabe unseres Gemeindebriefes vor sich: In diesem Heft stellen sich die sieben Kandidatinnen und Kandidaten vor, die für unseren neuen Kirchenvorstand kandidieren. Es ist eine gut gemischte Gruppe, die sich zur Wahl stellt: Erfahrene, die schon länger im Kirchenvorstand sind, stellen sich wieder zur Wahl, neben anderen, die ganz neu dazu stoßen möchten. Es sind Personen dabei, die mehr aus dem Zentrum der Gemeinde kommen und andere, die mehr einen Blick von Außen mitbringen. Die Begabungen sind ganz unterschiedlich, so wie man es in einem Kirchenvorstand braucht.

Wenn Sie die Kandidatinnen und Kandidaten näher kennenlernen möchten, kommen Sie gerne mit ihnen sonntags ins Gespräch. Oder sie besuchen unsere **Gemeindeversammlung** am Freitag, den **09. Februar um 19 Uhr** im Gemeindehaus, Marienstraße 35. Da werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich vorstellen und wir wollen uns gemeinsam über unsere Gartenkirche austauschen.

Die Wahl wird erstmals auf drei Wegen möglich sein: Digital im Internet, per Briefwahl oder am **Wahlsonntag, dem 10. März 2024 von 11 bis 14 Uhr** im Gemeindehaus. Jedes Gemeindeglied wird

brieflich über die Wahl informiert und erhält alle Wahlunterlagen zugesandt.

Die gewählten Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen sind übrigens nicht der ganze Kirchenvorstand: Dazu gehören auch ein Vertreter der Stadt Hannover als Patron unserer Gemeinde, zwei (nach der Wahl) zu berufene Personen und ich als Pastor als geborenes Mitglied.

Aber vor dieser für uns als Gemeinde sehr wichtigen Wahl und personellen Veränderung dürfen wir Advent und Weihnachten feiern!

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Adventszeit und frohe Weihnachten! Und ich lade ganz herzlich zu den zahlreichen Konzerten und Gottesdiensten ein, von denen dieser Gemeindebrief auch berichtet!
Auf bald,

Ihr und Euer

Pastor Detlev Johann

Abbildungen auf dem Titel und hier: Ausschnitte der Weihnachtsskrippe der Gartenkirche St. Marien

Rückblick: Reformationsfest 2023



Am 31. Oktober haben wir in diesem Jahr einen großen ökumenischen Gottesdienst zum Reformationstag bzw. Vorabend des Allerheiligenfestes gefeiert. Neben der Taufferinnerung zum Beginn des Gottesdienstes und der ökumenischen Allerheiligenlitanei am Ende, war auch die Predigt von Bischof Heiner Wilmer aus Hildesheim ein Höhepunkt des Gottesdienstes. Wir haben uns sehr gefreut, dass er in diesem Jahr mit uns zusammen gefeiert hat. An diesem Abend konnten wir mit fast 400 Menschen in der Gartenkirche gemeinsam, über die Grenzen der Konfessionen hinweg, singen, feiern und beten. Dass wir alle eins sind in Christus und zur großen Gemeinschaft der Heiligen gehören, das konnten sicherlich viele an diesem Abend spüren. Möge uns diese Erfahrung noch lange in Erinnerung bleiben!

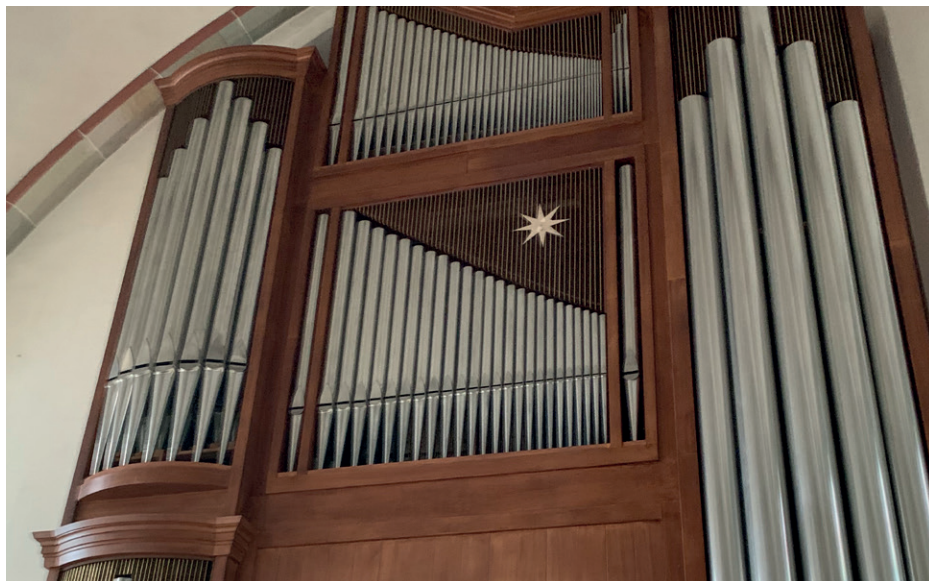


Bei der Kollekte für die ökumenische Suppenküche in Hannover wurden insgesamt 1.174,95 € gegeben. Herzlichen Dank!



»O klare Sonn, du schöner Stern!« Einweihung des Zimbelsterns am 1. Advent

1. Advent – 03. Dezember 2023 – 10 Uhr



Neben den Zimbeln (den erklingenden Glocken), die im inneren der Orgel sein werden, wird der Stern von außen sichtbar sein und sich drehen, wenn die Glocken erklingen. Hier ist der erste Entwurf des Sterns als Modell aus Pappe an unserer Orgel zu sehen.

Am ersten Adventssonntag ist es so weit: Die Stiftung der Gartenkirche wird unserer Gemeinde den Zimbelstern übergeben und wir werden dieses neue Register unserer Orgel erstmals hören können. Das werden wir feiern!

Es hat mich sehr bewegt, wie schnell die Finanzierung dieses Projektes durch Spenden gesichert war. Allen Gebern auch an dieser Stelle ein ganz herzliches und großes Dankeschön! Das zeigt, wie vielen Menschen die Kirchenmusik und die feierliche Gestaltung der Gottesdienste am Herzen liegen.

Der 1. Advent ist ein besonders schöner Tag, um den Zimbelstern in Gebrauch zu nehmen: Denn wir bitten im Advent, dass uns in der Dunkelheit der Welt ein Stern aufgeht, ein Stern der Hoffnung und Freude, Christus als das Licht der Welt. Zum Gesang der 5. Strophe des bekannten Adventsliedes „O Heiland reiße die Himmel auf“ wollen wir den Zimbelstern dann erstmals erklingen lassen: „O klare Sonn, du schöner Stern, dich wollten wir anschauen gern; o Sonn geh auf, ohn deinen Schein in Finsternis wir alle sein.“ (EG 7, 5)

von Pastor Dietmar Dohrmann

Die Kirchenmusik an der Gartenkirche braucht Ihre Unterstützung! – Sparbaumaktion ab dem 1. Advent

Die Messen und anderen Gottesdienste an der Gartenkirche sind musikalisch reich und vielfältig!

Das liegt an einer wunderbaren Orgel, die von einem Organisten leidenschaftlich gespielt wird. Dann ist da eine Schola, von einer Kantorin ebenso leidenschaftlich geleitet, die jeden Sonntag Gregorianik singt und die Gemeinde bei der gefeierten Liturgie unterstützt. Seit zwei Jahren haben wir einen Handglockenchor, der mehrmals im Jahr einen ganz besonderen klanglichen Akzent setzt. Das Blechbläserensemble „Junges Blech“ unter der Leitung des Landesposaunenwartes spielt bei uns regelmäßig zu besonders festlichen Anlässen.

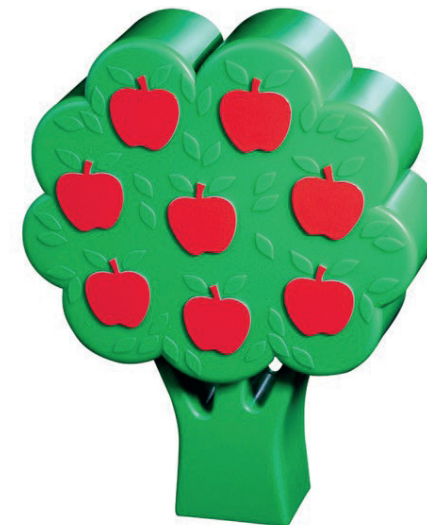
Dazu kommen die Chöre, die bei uns im Gemeindehaus als Gäste ein Zuhause haben und regelmäßig am Sonntag singen: Vox aeterna und O-Ton. Darüber hinaus gibt es aber auch Kooperationen mit etlichen anderen Chören, die Konzerte singen, sich in den Messen beteiligen oder auch besondere liturgische Projekte bei uns realisieren.

Seit diesem Jahr sind wir als Gemeinde sogar „Zentrum für Gregorianik“ und dürfen einen besonderen Akzent auf die Pflege dieses besonderen liturgischen Gesanges setzen.

Alles das muss mit Leben gefüllt werden, muss organisiert, begleitet und geplant werden. Dazu braucht es qualifizierte Hauptamtliche und Ehrenamtliche. Und dazu braucht es auch Geld, um Personal, Instrumente, Noten und Projekte finanzieren zu können.

Die Zuweisungen des Stadtkirchenverbandes aus Kirchensteuermitteln reichen bei weitem nicht aus, um die Personalkosten unserer Gemeinde zu decken. Da wir aber nicht an der Qualität der Kirchenmusik sparen wollen, bitten wir Sie um ihre finanzielle Unterstützung!

Die „Sparbäume“ waren vor einigen Jahren ein großer Erfolg und haben maßgeblich zur Finanzierung der Diakoninnenstelle beigetragen. Ab dem 1. Advent möchten wir diese Sparbäume wieder in der Gemeinde verteilen. Wir bitten Sie herzlich: Nehmen sie einen Sparbaum bei sich zu Hause auf! Wir freuen uns, wenn wir im kommenden Jahr die Bäume ernten können.



Spenden und Kollekten sind auch weiterhin das Fundament der Arbeit

Zwei Fragen an Denise Irmischer

(Referentin Brot für die Welt für die Landeskirche Hannover)

Wie ist es aktuell um die Spendenbereitschaft der Deutschen bestellt, insbesondere nach der Coronakrise?

Für Brot für die Welt war und ist die Spendenbereitschaft der Menschen in Deutschland während und nach der Corona-Pandemie weiterhin hoch. Ein Einschnitt war während der Corona-Pandemie jedoch bei den Einnahmen der Kollekten zu spüren. Viele Gottesdienste konnten aufgrund der Lockdown-Regelung nicht oder nur in einem kleineren Rahmen stattfinden, die Kollekten fielen daher deutlich geringer aus. Allerdings nutzten die Menschen die Gelegenheit online zu spenden. Das hält auch weiter-

hin an: So hat der Anteil der Online-Spenden seit der Corona-Pandemie deutlich zugenommen. Und auch die Kollekten sind in 2022 wieder angestiegen.

Für das Jahr 2022 erhielt Brot für die Welt insgesamt über 75,6 Mio. Euro an Spenden. In diesem Betrag sind alle Spenden und Kollekten bundesweit enthalten. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Anstieg um mehr als 12 Mio. Euro. In der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers spendeten die Menschen 2022 über 4,45 Mio. Euro. Dass die Menschen insbesondere in Zeiten von Notsituationen spendenbereit sind und helfen wollen, zeigen auch die Spendenaufrufe der Schwesterorganisation Diakonie Katastrophenhilfe.



Warum ist Spenden gerade jetzt besonders wichtig, und welche Projekte liegen „Brot für die Welt“ besonders am Herzen?

Für Brot für die Welt sind Spenden und Kollekten auch weiterhin das Fundament der Arbeit. Sie sind Ausdruck des Engagements von Gemeinden und Einzelpersonen und zeugen von dem Vertrauen gegenüber unserer Arbeit und die unserer Partner weltweit.

In Anbetracht der zunehmenden Krisen, Kriege und Konflikte stehen insbesondere unsere Partner weltweit vor großen Herausforderungen. Die Auswirkungen sind für viele unmittelbar zu spüren und treffen insbesondere die Menschen, die schon jetzt zu den Verwundbarsten unserer Gesellschaft gehören. Der Krieg in der Ukraine und die Kriege und Konflikte in anderen Ländern verschärfen die weltweite Ernährungssituation. So ist zum Beispiel die Situation im Osten Afrikas

seit vielen Jahren verheerend. In vielen Regionen drohen Hungersnöte. Der Einsatz für die weltweite Ernährungssicherheit ist seit der ersten Aktion 1959 ein fester Bestandteil der Arbeit von Brot für die Welt. In 2022 wurden 24% der Projekte zum Thema Ernährung und ländliche Entwicklung neu bewilligt. Die 65. Aktion Brot für die Welt steht deshalb unter dem Motto „Wandel säen“ und stellt ein Projektbeispiel aus Kenia, ebenfalls mit dem Fokus auf die Ernährungssicherung der Menschen vor Ort vor. Die Aktion wird am 1. Advent eröffnet.

Das Interview führte Maike Hamacher, Referentin Kommunikation und Fundraising Brot für die Welt/Diakonie Katastrophenhilfe



Jetzt Spenden !



Wir kandidieren für den Kirchenvorstand



Christine Boesler (48)
Mathematikerin, verheiratet,
zwei erwachsene Kinder

Der Gartenkirche bin ich seit 2007 verbunden; damals wurde ich hier Patentante. Inzwischen gehöre ich auch amtlich zur Gemeinde und bin Teil der Schola. Wenn ich gewählt werde, möchte ich mich mit meinen Fähigkeiten, Ideen, meiner Zeit und Kraft einbringen. Dabei habe ich unser Umfeld (die Stadt und Nachbargemeinden zum Beispiel) im Blick. Besonders wichtig sind mir die menschlichen Beziehungen, das Netz, das uns als Gemeinde trägt. Ich möchte es besser kennenlernen und freue mich auf Begegnungen und Gespräche. Vielleicht singen wir auch gemeinsam?



Wilfried Heinrich (59)
Systemspezialist Netzbetrieb,
verheiratet, zwei Kinder

Unsere Gemeinde ist sehr lebendig, und aus ihr heraus gibt es immer wieder neue Ideen und Impulse. Daher würde ich mich sehr freuen, in einer dritten Amtszeit weiter an den Entwicklungen unserer Gartenkirchengemeinde mitwirken zu dürfen. Meine Schwerpunkte waren bisher die Unterstützung bei den Themen Kinder und Jugendliche, Technikeinsatz und Feiern und Feste. Dort würde ich mich auch weiterhin sehen.

Anne Grote (44)
Vermessungsingenieurin, ledig

Ich habe schon in den letzten Jahren im KV mitgearbeitet, erst als Finanzbeauftragte, dann als reguläres Mitglied. Das möchte ich auch weiterhin tun, da mir die Gemeinde der Gartenkirche viel bedeutet, besonders die Gottesdienste. Mir ist im Verlauf der letzten Jahre immer wieder deutlich geworden, dass nichts von selbst geschieht; alles, auch selbstverständlich scheinende Dinge, müssen von jemandem getan werden. Dazu möchte ich weiterhin meinen Beitrag leisten - damit unsere Gemeinde ein Ort bleibt, wo wir alle das Wort Gottes hören und die Gemeinschaft der Heiligen erfahren können.



Eike Kassebaum (38)
Richter am Landgericht, verheiratet

Gerne würde ich mich als Kirchenvorsteher mehr einbringen als ich es bislang durch das Verteilen der Gemeindebriefe tue. Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass unsere Gartenkirche dieser vielfältige, lebendige und in vielerlei Hinsicht besondere Ort bleibt, als den wir alle sie erleben. Ich habe Freude an Planung, Organisation und Teamarbeit. Auch die Auseinandersetzung mit Verwaltungs- und Rechtsfragen sowie die Arbeit in und Abstimmung mit Gremien und Institutionen macht mir Spaß. Besonders wichtig wäre mir, durch meine Arbeit das besondere liturgische Profil der Gartenkirche zu bewahren und unsere Gemeinschaft weiter zu stärken. Des Weiteren ist mir als Vater zweier Kinder die Unterstützung der großartigen Familien- und Jugendarbeit unserer Gemeinde wichtig.



Wir kandidieren für den Kirchenvorstand



Martin Lüssenhop (52)
Freier Musikpädagoge und
Friedhofsorganist

„Ein fröhlicher Jünger Jesu zu sein,
ist nicht kompliziert. So lebe und liebe
ich meine Verantwortung für diese
Gemeinde.“

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
(Galater 5, 1)

Er ist unser Friede.
(Epheser 2, 14)

Sven Ulbrich (61)
Leiter der Kommunikation eines
großen hannoverschen Techno-
logiekonzerns, verheiratet,
ein (fast!) erwachsenes Kind

Aufmerksam auf die Gartenkirche wurde
ich durch die Konfirmation meines Sohnes.
Seitdem bin ich Fan! Der Gottesdienst, die
Musik und die Gemeinschaft sind mir – als
studiertem Theologen – wichtig geworden.
Dafür möchte ich mich engagieren. Und: Es
schmerzt, wie schnell die Kirchen überall
Mitglieder verlieren, bedeutungslos wer-
den. In unserer Gemeinde erleben wir, wie
die mutmachenden und tröstlichen Bot-
schaften der Bibel begeistern können. Mit
dem Kirchenvorstands-Team möchte ich
Zeichen setzen, das unsere Kirche Quelle ist
für ein gutes Miteinander in unserer Nach-
barschaft und zugleich für Hoffnung und
Zuversicht in dieser Welt.



Fatemeh Ghanipour (23)
Zahntechnikerin (in Ausbildung),
ledig

Ich bin im Iran aufgewachsen. Nach meiner
Flucht vor vier Jahren habe ich in der Garten-
kirche ein Zuhause gefunden. Ich bringe mich
hier gerne ehrenamtlich ein, denn durch sol-
ches Engagement in der Kirche wird auch mein
Glaube gestärkt. Ich diene gerne als Ministran-
tin in der Messe und spreche auch Gebete auf
Farsi oder dolmetsche für Iraner. Ehrlich ge-
sagt lässt sich der Glaube an Gott mit anderen
Menschen gemeinsam am schönsten leben
und feiern. Dafür will ich mich gerne mehr en-
gagieren. Im Kirchenvorstand möchte ich be-
sonders die Anliegen der iranischen Menschen
unserer Gemeinde vertreten.



 **KIRCHEMITMIR.^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Sonntag, 10. März 2024
von 11 bis 14 Uhr im Gemeindehaus

GOTTESDIENSTE

26. Dezember 2023
18 Uhr

Messe mit Projektchor am 2. Weihnachtstag

Unsere Messe am 2. Weihnachtstag um 18 Uhr wird in diesem Jahr auf besondere Art und Weise musikalisch gestaltet: Unser Kirchenmusiker Yannick Bode hat für diesen Gottesdienst einen „Projektchor der Gartenkirche“ ins Leben gerufen, der ein kleines Weihnachtssoratorium aus den Niederlanden singen wird, welches im Zentrum der Messe stehen soll. Neben dem Projektchor mit ca. 30 Sängern werden auch Gesangssolisten, Instrumentalisten und ein Sprecher mitwirken.

Das „kleine Weihnachtssoratorium“ ist eine Komposition des niederländischen Pianisten und Komponisten Antoine Oomen (*1945) nach einer Textzusammenstellung und Dichtung des niederländischen Theologen und Dichters Huub Oosterhuis (1933-2023). Huub Oosterhuis wurde vor allem durch die Dichtung zahlreicher Kirchenlieder bekannt, von denen einige auch in unserem Gesangbuch stehen.

In vier Teilen erzählt das kleine Oratorium sowohl die Weihnachtsgeschichte als auch seine Bedeutung für uns als Menschen heute anhand einer Zusammenstellung unterschiedlicher Bibeltexte.

Neben den bekannten Worten „Es begab sich aber zu der Zeit...“ (Lukas 2) werden auch Worte aus dem Johannesprolog „Und das Licht scheint in der Finsternis...“ (Johannes 1) erklingen. Alttestamentliche Bibelstellen aus den Prophetenbüchern werden ebenfalls die Dimension der Geburt Christi entfalten. Dass der an Weihnachten geborene Christus der verheißene Friedensbringer ist, davon werden wir in dieser Messe hören und singen!

Seien sie herzlich eingeladen, diese Messe am Abend des 2. Weihnachtstages mit uns in der Gartenkirche zu feiern!

Projektchor der Gartenkirche







Alt: Mika Bergman
Bass: Thorsten Götde
Querflöte: Julia M. Müller
Oboe: Johannes Backhaus
Klavier: Martin Helge Lüssenhop
Sprecher: Marco Ahlers

Leitung: Yannick Bode

Sonntag, 03. Dezember <i>Erster Advent</i>	10 Uhr	Ev. Messe mit Einweihung des Zimbelsterns P. Dohrmann <i>Musik: vocalensemble klangreich</i>	 
Mittwoch, 06.12.	18 Uhr	Roratemesse im Kerzenschein – <i>Nikolaus von Myra</i>	
Freitag, 08.12.	18 Uhr	Roratemesse im Kerzenschein	
Sonntag, 10. Dezember <i>Zweiter Advent</i>	10 Uhr	Ev. Messe OKR Goldenstein <i>Musik: Oratorienchor Hannover</i>	
Mittwoch, 13.12.	18 Uhr	Luciafeier im Kerzenschein <i>Musik: Kinder- und Jugendchor der HMTMH</i>	
Freitag, 15.12.	18 Uhr	Roratemesse im Kerzenschein	
Sonntag, 17. Dezember <i>Dritter Advent</i>	10 Uhr 10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann Kindergottesdienst Dn. Clausmeyer	 
Mittwoch, 20.12.	18 Uhr	Roratemesse im Kerzenschein – <i>O Schlüssel Davids</i>	
Freitag, 22.12.	18 Uhr	Roratemesse im Kerzenschein – <i>O König aller Völker</i>	
Sonntag, 24. Dezember <i>Vierter Advent</i>	10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann	
Sonntag, 24. Dezember <i>Heiligabend</i>	16 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel P. Dohrmann, Dn. Clausmeyer	
	18 Uhr	Christvesper P. Dohrmann <i>mit Quempas-Singen</i>	
	22:30 Uhr	Ev. Messe zur Christnacht P. Dohrmann <i>mit der Schola der Gartenkirche</i>	
Montag, 25. Dezember <i>1. Weihnachtstag</i>	10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann	
Dienstag, 26. Dezember <i>2. Weihnachtstag</i>	18 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann <i>Musik: Projektchor der Gartenkirche, Klavier, Orgel, Querflöte, Oboe, Solisten (Leitung: Yannick Bode)</i>	
Mittwoch, 27.12.	18 Uhr	Weihnachtslieder-Messe <i>Musik: Oboe und Orgel</i>	
Freitag, 29.12.	18 Uhr	Weihnachtslieder-Messe	

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 31. Dezember <i>1. Sonntag nach Weihnachten</i>	10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann <i>Musik: Blechbläserensemble »Junges Blech«</i>	
Montag, 01. Januar <i>Neujahrstag</i>	11 Uhr (!)	Ev. Messe P. Dohrmann	
Mittwoch, 03.01.	18 Uhr	Weihnachtslieder-Messe	
Freitag, 05. Januar <i>Epiphantias / Hl. Drei Könige</i>	18 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann	
Sonntag, 07. Januar <i>1. So. n. Epiphantias / Taufe Christi</i>	10 Uhr	Ev. Messe mit Tauferinnerung Liturgie: P. Dohrmann, Predigt: OKR Goldenstein <i>Musik: vox aeterna</i>	 
Mittwoch, 10.01.	18 Uhr	Epiphaniefeier	
Freitag, 12.01.	18 Uhr	Werktagsmesse	
Sonntag, 14. Januar <i>2. Sonntag nach Epiphantias</i>	10 Uhr	Ev. Messe Pn. Dierks	
Mittwoch, 17.01.	18 Uhr	Werktagsmesse	
Freitag, 19.01.	18 Uhr	Werktagsmesse	
Sonntag, 21. Januar <i>3. Sonntag nach Epiphantias</i>	10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann Kindergottesdienst Dn. Clausmeyer	 
	10 Uhr	Evensong P. Dohrmann <i>Musik: Kammerchor Hannover</i>	
Mittwoch, 24.01.	18 Uhr	Werktagsmesse – <i>Berufung des Apostels Paulus</i>	
Freitag, 26.01.	18 Uhr	Werktagsmesse	
Sonntag, 28. Januar <i>Letzter So. n. Epiphantias / Verklärung Christi</i>	10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann <i>Musik: Violine und Orgel</i>	
Mittwoch, 31.01.	18 Uhr	Werktagsmesse	
Freitag, 02. Februar <i>Lichtmess / Darstellung des Herrn</i>	18 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann <i>Musik: Handglockenchor der Gartenkirche</i>	

Sonntag, 04. Februar <i>Sexagesimä</i>	10 Uhr	Ev. Messe OKR Goldenstein	
Mittwoch, 07.02.	18 Uhr	Werktagsmesse	
Freitag, 09.02.	18 Uhr	Werktagsmesse	
Sonntag, 11. Februar <i>Estomihi</i>	10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann	
Mittwoch, 14. Februar <i>Aschermittwoch</i>	18 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann <i>mit Austeilung des Aschekreuzes</i>	
Freitag, 16.02.	18 Uhr	Passionsmesse	
Sonntag, 18. Februar <i>Invokavit</i>	10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann Kindergottesdienst Dn. Clausmeyer	 
Mittwoch, 21.02.	18 Uhr	Fastenmesse	
Freitag, 23.02.	18 Uhr	Passionsmesse	
Sonntag, 25. Februar <i>Reminiszer</i>	10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann	
Mittwoch, 28.02.	18 Uhr	Fastenmesse	
Freitag, 01.03.	18 Uhr	Passionsmesse	
Sonntag, 03. März <i>Okuli</i>	10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann <i>Musik: Gregorianische Gesänge</i>	 
Mittwoch, 06.03.	18 Uhr	Fastenmesse	
Freitag, 08.03.	18 Uhr	Passionsmesse	
Sonntag, 10. März <i>Lätare</i>	10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann	
Mittwoch, 13.03.	18 Uhr	Fastenmesse	
Freitag, 15.03.	18 Uhr	Passionsmesse	
Sonntag, 17. März <i>Judika</i>	10 Uhr	Ev. Messe P. Dohrmann	

In diesem Jahr feiern wir Sonntag, den 24. Dezember als 4. Advent und gleichzeitig ist dieser Tag auch der Heiligabend. Wie kann das sein? Das ist doch höchst bedauerlich! Die schöne AdventsLiturgie des 4. Advent geht so in der Feier des Heiligabends unter! Und: Wer hat überhaupt Lust und Zeit, an dem Tag zweimal zur Kirche zu kommen?

Die Erklärung dazu ist einfach: Weihnachten, der Geburtstag Jesu ist der 25. Dezember. Weil aber Sonntage und große Feste liturgisch am Vorabend beginnen, beginnt die Feier der Geburt Jesu am Abend des 24. Dezember, am Heiligen Abend. Der 4. Advent ist der Sonntag. Die Feiern des Heiligen Abend gehören aber schon zum nächsten Tag, dem 25. Dezember.

Das rührt daher, dass für die Bibel der Tag nicht mit dem Sonnenaufgang beginnt, wie es unserem Lebensgefühl entspricht, sondern mit dem Sonnenuntergang. „Da ward aus Abend und Morgen ein Tag“, heißt es wie als Kehrvors in der Schöpfungsgeschichte (1. Mose 1,5). Der biblische Tag wird immer von der Nacht in den Tag gelebt, vom Dunkel in das Licht. An so besonderen Festen wie Weihnachten hat sich das bei uns in der liturgischen Feier erhalten.

Dass auf diese Weise nun 4. Advent und Heiligabend auf ein und denselben Tag fallen, bedauern wir, da wir die Adventszeit so lieben und sie durch diesen Zusammenfall sehr kurz wird.

Interessant ist, dass dieses Bedauern gar nicht nur eine Sache des 21. Jahrhunderts ist. Schon im hohen Mittelalter hat man das Zusammenfallen vom 4. Advent und Heiligabend als irritierend und schade empfunden. Und man war sich in den Kirchen Europas keineswegs einig darin, wie man mit dem Fall umgehen soll.

Erst ab dem Jahr 1038 gibt es dafür eine allgemein verbindliche Regelung. Diese ist mit einer etwas amüsanten Geschich-

te verbunden, die als „Straßburger Adventsstreit“ in die Geschichte der Liturgie eingegangen ist. Der erste Salierkönig

des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation Konrad II. machte auf einer Rückreise von Burgund nach Goslar am



Warum fallen in diesem Jahr 4. Advent und Heiligabend auf einen Tag?

Von Pastor Dietmar Dohrmann

26. November 1038 bei seinem Onkel Station, dem Straßburger Bischof Wilhelm. Just an diesem Tag – einem Sonntag – feierte dieser mit seinem Klerus im Straßburger Dom den ersten Advent.

Konrad war verärgert und blieb der Feier mit der Begründung fern: Der Gottesdienst sei eine Woche zu früh und eine Abweichung von der kirchlichen Norm. Denn wenn sein Onkel Bischof Wilhelm den Advent bereits am 26. November beginnt, gibt es bis zum 24. Dezember insgesamt fünf Adventssonntage – einen mehr, als Papst Gregor der Große rund 400 Jahre zuvor für die römische Kirche vorgegeben hatte. Die vier Sonntage standen für Gregor symbolisch für die 4.000 Jahre, die die Menschen nach dem Sündenfall auf den Erlöser warten mussten.

Eine Woche später, am 3. Dezember 1038, feierte Konrad mit seiner Frau Gisela dann den ersten Advent im von ihm gegründeten Kloster Limburg am Rande des Pfälzer Waldes in der Nähe von Speyer, von dem heute nur noch eine Ruine übrig ist. Dort berief er eilig eine Synode ein. Diese Versammlung klärte den kirchenrechtlichen Fall in Anwesenheit des Kaisers: Der erste Adventssonntag muss stets in der Zeit zwischen dem 27. November und dem 3. Dezember begangen werden.

So ist der Fall von fünf Adventssonntagen ausgeschlossen, und dass der 24. Dezember, wenn er auf einen Sonntag fällt, schon als Geburtsfest begangen wird. Mit dieser Regelung wurde jedoch auch in Kauf genommen, dass alle paar Jahre, der 4. Advent auf den Heiligabend fällt.

In der Gartenkirche feiern wir am 24. Dezember vormittags mit einer Messe den 4. Advent und am Nachmittag beginnen wir mit dem Krippenspiel den Heiligabend

- ganz so, wie es zum Abschluss des Straßburger Adventsstreites vor 1000 Jahren festgelegt worden ist.

AUF DEM WEG ZUR WEIHNACHT 

Sa, 16. Dezember, 17:00 Uhr
St. Godehardi-Kirche, Bad Nenndorf
So, 17. Dezember, 18:00 Uhr
Gartenkirche St. Marien, Hannover

Eintritt frei

Werke von Talbot, Rautavaara, Britten, Poulenc und anderen

Trompete solo: Dorothea Tatalidis
Leitung: Maria Ravvina

Adventskonzert

Georg Friedrich Händel: Messiah (Part I)
mit adventlichen Einschüben

Sonntag, 10.12.2023, 17 Uhr

Gartenkirche St. Marien, Hannover

Eintritt frei

Sonja Wolfram, Sopran · Luca Segger, Altus · Manuel König, Tenor · Steffen Henning, Bass
Hannoverscher Oratorienchor
la festa musicale
Keno Weber, Leitung

HANNOVERSCHER
ORATORIENCHOR



Eastern Sounds

Der Konzertchor der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover singt unter der Leitung von Prof. Andreas Felber zeitgenössische osteuropäische Chormusik. Mit Werken von u.A. Schnittke, Swider und Silvestrov

11.02.2024
20 Uhr

EINTRITT FREI

LUCIA

Ein skandinavisches
Adventskonzert

Samstag,
16.12.2023
17 Uhr
Gartenkirche
Eintritt frei

Der Kinder- und Jugendchor der Musikhochschule Hannover lädt zusammen mit dem Jugendchor St. Joseph zu einem besonderen Adventskonzert in die Gartenkirche ein, das ganz nach skandinavischer Tradition die Lichtbringerin Lucia im Mittelpunkt hat. Mit ihrer Kerzenkrone und ihrer Gefolgschaft aus Sternenkindern bringt Lucia Licht in die dunkle Jahreszeit und eine Vorahnung auf Weihnachten. Lassen Sie sich im Kerzenschein von schwedischen Liedern und tanzenden Weihnachtswichteln verzaubern.

Das Konzert ist eine Abschlussprüfung im Rahmen des Master-Studiengangs Kinder- und Jugendchorleitung.



IVID VOICES



Wochenendfreizeit der Jugendgruppe in Oldau

von Elisabeth

Vom 15.-17. September 2023 war unsere Jugendgruppe im Anne-Frank-Haus in Oldau. Insgesamt waren dreizehn Jugendliche gemeinsam mit unserer Diakonin Sabine unterwegs. In Oldau mussten wir uns selbst bekochen, deshalb ging es gleich nach der Ankunft auch schon los mit dem Schnippeln von gaaaaanz viel Gemüse für Wraps. Nachdem wir uns dann auch in unseren Zimmern eingerichtet hatten, gab es Abendessen. Als wir uns danach mit der Spülmaschine angefreundet hatten, haben wir noch einen Spaziergang zur nahegelegenen Schleuse gemacht. Dort mussten wir erstmal gegen eine schiere „Armee“ von Spinnen kämpfen, bevor wir den Fluss überqueren konnten und auf der anderen Seite von Pferden total erschreckt wurden. Als wir alle mehr oder weniger „traumatisiert“ wieder im Haus angekommen waren, feierten wir eine Abendandacht. Danach gingen einige schlafen, während andere noch Spiele spielten und es eine spontane Tanzstunde gab.

Den nächsten Morgen begannen wir mit einem gemeinsamen Frühstück (zu diesem Zeitpunkt war auch die Spülmaschine endlich fertig) und einer Morgenandacht. Danach haben wir Bälle gefilzt und dabei alles nass gemacht. Nach einer Mittagspause, in der viele einen weiteren Spaziergang zur Schleuse machten (und sich diesmal nicht von den Pferden erschrecken ließen), und einem Geländespiel am Nachmittag, begannen wir auch schon das Abendessen vorzubereiten. Am Abend hatten wir ein Grillen geplant, sodass wieder ein Haufen Gemüse ge-

schnippelt wurde, während andere den Kampf mit dem Grill aufnahmen. Schlussendlich brannte er dann aber, sodass wir doch noch zu Abend essen konnten. Auch an diesem Abend gab es eine Andacht, die mit einer Traumreise gestaltet wurde. Außerdem gab es ein etwas ausartendes Versteckspiel: Wir verbrachten drei Stunden damit, Reflektoren zu suchen, die vorher einige von uns auf dem Gelände versteckt hatten. Und das in völliger Dunkelheit! Danach wurde drinnen gespielt, sich unterhalten und man hörte, dass um drei Uhr nachts noch eine Ballettstunde gegeben und dann bis 4.30 Uhr Wizzard gespielt wurde.

Am nächsten Morgen starteten wir wieder mit Frühstück, Morgenandacht und einer Meinungsverschiedenheit mit der Spülmaschine. Danach haben wir unsere Zimmer aufgeräumt und noch ein wenig gespielt, bevor auch schon unsere Eltern kamen, um uns abzuholen. Insgesamt war es ein sehr lustiges Wochenende, mit viel Spaß und wenig Schlaf! Und wir wollen diese Erfahrung nächstes Jahr unbedingt wiederholen!



Die Weihnachtslichter strahlen nun in unserer dunklen Welt

Lucia-Feier

Mittwoch, 13. Dezember – 18 Uhr

Am Lucia-Tag singt in diesem Jahr der Kinderchor der Musikhochschule bei uns in der Rorate Messe am Mittwochabend. Lucia wird mit den anderen Kindern das Licht in die Kirche tragen und ein erster weihnachtlicher Glanz wird unsere Gartenkirche zum Leuchten bringen. Wir werden traditionelle Lucia-Lieder aus Schweden gemeinsam singen und vom Chor hören.

Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens

Freitag, 22. Dezember 2023 – 16 Uhr

Am letzten Kindergartentag vor Weihnachten feiern wir traditionell in der Gartenkirche einen Weihnachtsgottesdienst mit den Kindern und deren Familien. Wir hören schon die Geschichte von der Geburt Jesu im Stall von Bethlehem und lassen ein erstes Mal die Weihnachtslieder erklingen. Alle, die es mögen, mit Kindern Gottesdienst zu feiern, sind dazu herzlich willkommen!

Weihnachtsliedermessen im Kerzenschein

Mittwoch, 27. Dezember – 18 Uhr

Freitag, 29. Dezember – 18 Uhr

Mittwoch, 03. Januar – 18 Uhr

Unserer Werktagsmessen in der Zeit zwischen Weihnachten und Epiphania feiern wir auch in diesem Jahr wieder als Weihnachtsliedermessen im Kerzenschein. In diesen Messen werden wir keine Predigt hören, sondern stattdessen umso mehr neue und alte Weihnachtslieder miteinander singen und das Abendmahl feiern. Am 27. Dezember wird besondere Musik für Oboe und Orgel zu hören sein. Es spielen Bence Keen und Max Blasko. Herzliche Einladung!

Lichtmess mit dem Handglockenchor

Freitag, 02. Februar – 18 Uhr

Am 40. Tag, der Tag der Darstellung unseres Herrn endet die Weihnachtszeit mit dem großen Finale: Dem Lichtmess-Fest. In der Gartenkirche spielt dann traditionell der Handglockenchor, ein Höhepunkt für viele weit über unsere Gemeinde hinaus. Wir singen ein letztes Mal die Weihnachtslieder und tragen Kerzen in den Händen: Das Weihnachtslicht wird uns allen in die Hand gegeben, dass wir es in diese Welt hinaustragen – Hoffnung in einer friedlosen Zeit.



Biblische Abende 2024 – Der Hebräerbrieff

Einmal im Monat, in der Regel am ersten Mittwoch, trifft sich eine bunt zusammengewürfelte Schar aus allen Generationen zum Biblischen Abend. Dabei sind alle willkommen!

Im Jahr 2024 werden wir den Hebräerbrieff lesen, einen der schwierigsten neutestamentlichen Briefe, der mit seinen außergewöhnlichen Gedankengängen und seinen Verknüpfungen mit dem Alten Testament überrascht und inspiriert!

Vorher wird der Dezember jedoch etwas aus der Reihe fallen: **Ich lade ein, die Erzählung „Bergkristall“ von Adalbert Stifter zu entdecken.** Sie ist für mich eine der schönsten Weihnachtserzählungen deutscher Sprache.

Und sie ist voller Theologie und biblischer Symbolik! Sie erzählt vom Wunder der Weihnacht, der Menschwerdung, auf ihre ganz eigene Art und Weise.

Jeweils mittwochs 19 Uhr

- 06. Dezember – Adalbert Stifter: Bergkristall
- 31. Januar – Hebräer 1
- 06. März – Hebräer 2

Pastor Adalbert Stifter



Oculi mei semper ad Dominum

Meine Augen schauen stets auf den Herrn

GREGORIANIK-KURS

Freitag, 1. März bis Sonntag, 3. März 2024

EIN NEUER KURS

Nachdem im September unser erster Gregorianik-Kurs mit großem Erfolg stattfand, wird nun im März 2024 ein neuer Kurs angeboten. Er richtet sich sowohl an die, die bereits beim letzten Kurs dabei waren, als auch an alle Interessierten, die beim letzten Kurs nicht dabei sein konnten und erstmals mit der Gregorianik in Berührung kommen möchten. Inhaltlich wird es um den Introitus zum 3. Sonntag der Fastenzeit gehen: »Oculi mei semper ad Dominum«. Am Sonntag werden wir zum Abschluss des Kurses die Ev. Messe mitgestalten. Die Kursleitung wird wieder Christof Nikolaus Schröder aus Heidelberg übernehmen.

ANMELDUNG

Für eine Teilnahme am Kurs melden Sie sich bitte bis zum 18. Februar 2024 über das Anmeldeformular auf der Homepage der Gartenkirche an:
www.gartenkirche.de

PROGRAMM

Freitag, 1. März 2024

- 19:00 Uhr Beginn des Kurses
- 21:00 Uhr Komplet (Nachtgebet) in der Gartenkirche

Samstag, 2. März 2024

- 10:00 Uhr Beginn des Kurses (inkl. Mittagspause und Kaffeepause)
- 19:00 Uhr Komplet (Nachtgebet) in der Gartenkirche

Sonntag, 3. März 2024

- 09:00 Uhr Einsingen im Gemeindehaus
- 10:00 Uhr Mitgestaltung der Ev. Messe mit Gregorianischen Gesängen

KOSTENBEITRAG

Für die Teilnahme am Kurs erbitten wir am Samstag einen Unkostenbeitrag in Höhe von 10 EUR.

Das ist doch was für Sie!

Unser Team „Offene Kirche“ braucht Verstärkung.

Wenn Sie von 12-14 Uhr oder von 14-16 Uhr regelmäßig oder gelegentlich Zeit und Lust auf eine sinnvolle Beschäftigung haben, melden Sie sich bitte

bei Simone Wacker im Gemeindebüro (Tel. 0511-27 04 18 40)
oder per Mail unter KG.Gartenkirche.Hannover@evlka.de

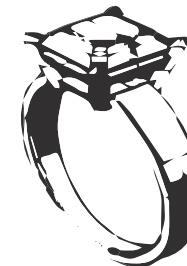
Jewels46

Atelier Wacker

CAD/CAM Schmuckentwurf & Anfertigung als Unikat oder Kleinserie

Di.-Do. 16-19 Uhr
Freitag 11-14 Uhr
Samstag 11-13 Uhr

Terminvereinbarung:
Mail: atelier@jewels46.de
Tel.: 0511 954 80 110
Schlägerstraße 46 30171 Hannover



PAUL DEGOTT
RECHTSANWALT

D-30159 Hannover
Karmarschstr. 40
Telefon +49 (0)5 11-43 76 09 39
Telefax +49 (0)5 11-43 76 09 37
e-mail: info@degott.de
www.degott.de

DGfR Deutsche Gesellschaft für Reiserrecht e.V.

REISERECHTSANWÄLTE.NET

ADVOCATUR
Rechtsanwälte

In Kooperation mit
RAe Petry&Petry



Weil Pflege Vertrauenssache ist



Viele pflegebedürftige Menschen möchten so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben. Gerne unterstützen wir sie mit unserem ambulanten Dienst und der Tagespflege in diesem Wunsch. Sollte dies aber nicht möglich sein, dann stehen wir ihnen mit mehreren stationären Einrichtungen im Stadtgebiet zur Kurzzeit-, Verhinderungspflege oder im Rahmen einer vollstationären Pflege zur Seite. Denn Pflege ist so individuell wie die Menschen selbst.

Freytaghaus Kirchröder
Straße 45 B
30625 Hannover-Kleefeld
☎ 0511/5353-1341

Haus Stephansruh
Kirchröder Straße 45 R
30625 Hannover-Kleefeld
☎ 0511/5353-1670

Marianne-Werner-Haus
Kirchröder Straße 45 S
30625 Hannover-Kleefeld
☎ 0511/5353-1500

Lotte-Kestner-Haus
Baumstraße 23-25
30171 Hannover-Südstadt
☎ 0511/27044-70

Katharina-von-Bora-Haus
Wittenberger Str. 136
30179 Hannover-Vahrenheide
☎ 0511/56357-601

Ambulante Angebote:

Ambulanter Pflegedienst Team Alte Bult
Kirchröder Straße 45 A
30625 Hannover-Kleefeld
☎ 0511/5353-460

Tagespflege Alte Bult
Bischofsholer Damm 79h
30173 Hannover-Südstadt
☎ 0511/21904-327



Im Verbund der

Dachstiftung Diakonie




**BESTATTUNGSDIENST
LUTZ BIERWISCH**

Tag und Nacht
für Sie erreichbar
Telefon 0511 / 590 31 33

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
eigene anonyme Grabanlage · Friedwald · Ruheforst
Wunstorfer Str. 49 · 30453 Hannover
Tel.: 0511/590 31 33 · Mobil: 01 71 / 841 87 49
Ronnberg - Hannover - Lehrte

www.bierwisch-bestattungen.de

HÖLTY Apotheke



Hildesheimer Straße 17
30169 Hannover
Telefon 0511 85 45 49
Telefax 0511 81 80 58

Inhaber
Dr. Philip Schnaith
info@hoelty-apotheke.de
www.hoelty-apotheke.de

Montag bis Freitag
8:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstag
9:00 Uhr bis 13:00 Uhr



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nähe:

Pflegeberatung, Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Haushaltshilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Quartiersprojekte, Tagespflege

Diakoniestation Süd
An der Tiefenriede 17 - 30173 Hannover
Tel. 0511 / 9805150
www.dsth.de




Für Senioren bequemes Renovieren
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein, hinterlassen ein sauberes Heim!
Lassen Sie sich unverbindlich und kostenlos von uns beraten.
GEBRÜDER MAIKOWSKI GbR
☎ 314441
Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover
www.Seniorenmaler.de



Praxis für Hypnose und Psychotherapie
Heidi Kolboske
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel: 0511-84 90 94 84
Mobil: 0177-305 12 19
www.freie-psychotherapie-hannover.de
Andreaestr. 2, 30159 Hannover





Neuanfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen

Lange Reihe 6, Ronnenberg
Tel. 05109-514256
www.goldschmiede-wegner.de

Geöffnet :
Di - Fr 15 - 18 Uhr



Gute Bücher.

Neues entdecken, Wurzeln vertiefen.

☎ 0511 306 307

Buchhandlung an der Marktkirche

Hanns-Lilje-Platz 4-5, 30159 Hannover
Website: buchhandlung-marktkirche.de
Mo-Fr 9:30-19:00 Sa 9:30-16:00



Diese Seite wird in der Online-Ausgabe nicht gefüllt.

Angebote für Erwachsene

Biblische Abende	Mittwochs 19:00 Uhr am 6. Dezember, 31. Januar, 06. März
Handglockenchor	Donnerstags 19:00-21:00 Uhr Neue Interessent*innen sind herzlich willkommen!
Gemeindetreff	Jeden letzten Donnerstag des Monats, 15:00-17:00 Uhr 21. Dezember, 25. Januar, 29. Februar

Angebote für Kinder und Jugendliche

Konfirmationsunterricht	Dienstags 17:00-18:00 Uhr
Kindergruppe (ab 5 Jahren)	Mittwochs 16:30-17:30 Uhr
Jugendgruppe (ab 13 Jahren)	Donnerstags 16:00-17:30 Uhr

Kirche geöffnet

Montag - Samstag 12:00-16:00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Gartenkirche St. Marien,
Marienstraße 35, 30171 Hannover

Redaktionsteam:

Pastor Dietmar Dohrmann (V.i.S.d.P.),
Marienstr. 35, 30171 Hannover;
Diakonin Sabine Clausmeyer, Kai Krüger,
Martina Niederlag, Marco Ahlers,

Verantwortlich für die Anzeigen:

Martina Niederlag, mail@niederlag-online.de

Layout:

Marco Ahlers, Yannick Bode

Druck:

Gemeindebrief Druckerei,
Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen

Fotos:

Gartenkirche St. Marien,
CC0 Creative Commons

Auflagenhöhe:

7.200

Pastor

Dietmar Dohrmann
Marienstr. 35, 30171 Hannover
Tel.: 27 04 18 57
pas.dohr@web.de

Gemeindebüro

Sekretärin Simone Wacker
Marienstr. 35, 30171 Hannover
Tel.: 27 04 18 40
KG.Gartenkirche.Hannover@evlka.de

Öffnungszeiten

Di, Do, Fr 10-12 Uhr; Mi 16-18 Uhr

Diakonin

Sabine Clausmeyer
Tel.: 27 04 18 44
Tel.: 28 80 485 (privat)

Küster

Lutz Bierwisch
Tel.: 27 04 18 47
oder 0171-84 18 749

Kirchenvorstand

Martin Lüssenhop
(stellv. Vorsitzender)
Tel.: 05139-95 89 588
M.Luessenhop@gmx.de

Organist

Yannick Bode
Tel.: 0151-51171849
yannick.bode@web.de

Kantorin und Leitung der Schola

Miriam Schuchert
Tel.: 0174-7177893
miriamschuchert@gmx.de

Handglockenchor

Ellen Grützmaker
Tel.: 0511-804315
ellen.gruetzmacher@web.de

Kindergarten

Leitung: Florian Meyer
Baumstr. 14, 30171 Hannover
Tel.: 81 27 00
Kts.Garten.Hannover@evlka.de

Diakoniestation Süd

An der Tiefenriede 17
30173 Hannover
Tel. 0511-9805150
sued@dst-hannover.de

So können Sie uns unterstützen:

Kirchengemeinde

Ev.-luth. Gartenkirche St. Marien
IBAN:
DE10 5206 0410 7001 0112 00
Zweck: 112-63-SPEN-(auf Wunsch: besondere Zweckbestimmung)

Förderkreis Kindergarten

Ev.-luth. Gartenkirche St. Marien
IBAN:
DE10 5206 0410 7001 0112 00
Zweck: 112-63-SPEN-KinderGartenKirche

QR-Code für Banking-Apps:



Stiftung Gartenkirche

IBAN:
DE82 5206 0410 0000 6193 29

Gartenkirche im Internet

www.gartenkirche.de

Evensong

Gesungenes Abendgebet mit Werken
von Schütz, Havergal, Brewer, u.a.

Sonntag,
21. Januar 2024
18:00 Uhr

Gartenkirche St. Marien
Hannover

Eintritt frei

Kammerchor Hannover

Christoph Schlechter | Leitung

Yannick Bode | Orgel
Dietmar Dohrmann | Liturgie



»Macht hoch die Tür!«

Adventsmusik zum Hören und Mitsingen

03. Dezember 2023
1. Advent – 18 Uhr

Gartenkirche
St. Marien Hannover

Eintritt frei

vocalensemble klangerich

Felicia Nölke | Leitung

Yannick Bode | Orgel
Dietmar Dohrmann | Liturgie





GEMEINSAM



GEMEINDE



(ER)LEBEN



von links oben: 1-2 Erntedankfest mit Kürbissuppe im Pfarrgarten 3-4 Gregorianikkurs im September
5 Konfübernachtung, 6-7 Messe für Groß und Klein, 8 Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden